

FFH-Gebietsgrenze Landkreisgrenze Flurstücksgrenze

Geschütztes Biotop nach § 30 / Art. 23 (Anteil > 50 %) – nur im Offenland und außerhalb von LRT-Flächen dargestellt

FFH-Lebensraumtypen

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Lebensraumtypen (LRT) erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHZ) einzelflächig – siehe Beschriftung auf der Karte:

A = hervorragend Beispiel: 1215-001 Biotop 1215 (TK-Bleitt siehe Plankopf), Teilfläche 1 K7140 B, darin LRT 7140 mit EHZ = B führend
B = gut
C = mittel bis schlecht

Bilden mehrere LRT einen Komplex, ist der führende LRT abgebildet.

Bei den im Rahmen der Waldkartierung erfassten LRT erfolgt eine aggregierte Bewertung nach dem Subtyp – siehe Beschriftung auf der Karte:

Beispiel: 91D4/1 A Subtyp 91D4*, EHZ = A

Die Abgrenzung der Waldfächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldbesetzlichen Vorgaben. Bei den im Offenland erfassten kleinflächigen Wald-LRT entfällt die Bewertung des Erhaltungszustands.

Im Standarddatenbogen genannt

Prioritäre LRT sind mit einem * gekennzeichnet.

3140 Stillgewässer mit Armleuchteralgen

3150 Nährstoffreiche Stillgewässer

3160 Dystrophe Stillgewässer

3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

6410 Pfeifengraswiesen

6430 Feuchte Hochstaudenfluren

6510 Magere Flachland-Mähwiesen

7110* Lebende Hochmoore

7120 Geschädigte Hochmoore

7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

7150 Torfmoorschlenken

7210* Schneidried-Sümpfe

7220* Kalktuffquellen

7230 Kalkreiche Niedermoore

9110 Hainsimsen Buchenwald

9130 Waldmeister Buchenwald

Moorwald

91D0* – Moorwald (keine Zuordnung zum Subtyp möglich)

91D1* – Subtyp Birken-Moorwald (nur im Rahmen der Offenland-Kartierung erfasst)

91D2* – Subtyp Waldkiefern-Moorwald

91D3* – Subtyp Bergkiefern-Moorwald

91D4* – Subtyp Fichten-Moorwald

91E0* Auenwälder mit Erle-Esche, Weide (Subtyp nicht ermittelt)

Nicht im Standarddatenbogen genannt

6210 Kalkmagerrasen

9180* Schlucht- und Hangmischwälder

91F0* Hartholzauenwälder

Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Anhang-II-Arten erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHZ) mit Ausnahme der Bachmuschel fundortweise – siehe A/B/C links, Artkürzel unten und Beschriftung auf der Karte:

Beispiel: G3a Sumpf-Glanzkraut, Fundort G3, EHZ = A

Im Standarddatenbogen genannt

1059 Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea teleius*) Kürzel: T

1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) Kürzel: N

1065 Skabiosen-Scheckenfalter (*Euphydryas aurinia*) Kürzel: A

1042 Große Moosjungfer (*Leucorrhia pectoralis*) Kürzel: P

1014 Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*) Kürzel: S

1016 Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moliniana*) Kürzel: M

1056 Zierliche Tellerschnecke (*Anisus vorticulus*) Kürzel: Z

1032 Bachmuschel (*Unio crassus*) Kürzel: B

* – isolierter Beprobungspunkt mit Lebendnachweisen

– Schwerpunkt von Beprobungspunkten mit Lebendnachweisen

1614 Kriechender Sellerie (*Apium repens*) Kürzel: K

1903 Sumpf-Glanzkraut (*Liparis loeselii*) Kürzel: G

! – wenige, isolierte Individuen

– flächiger Bestand

1381 Grünes Besenmoos (*Dicranum viride*) Kürzel: D

– Optimalhabitare mit Trägerbäumen

– Trägerbäume mit Nachweisen des Mooses

Zu aktuellen Nachweisen der Mopsfledermaus (1308 – *Barbastella barbastellus*) sowie zur Situation der Gelbbauchunkrebs (keine Nachweise, 1193 – *Bombina variegata*) siehe Text.

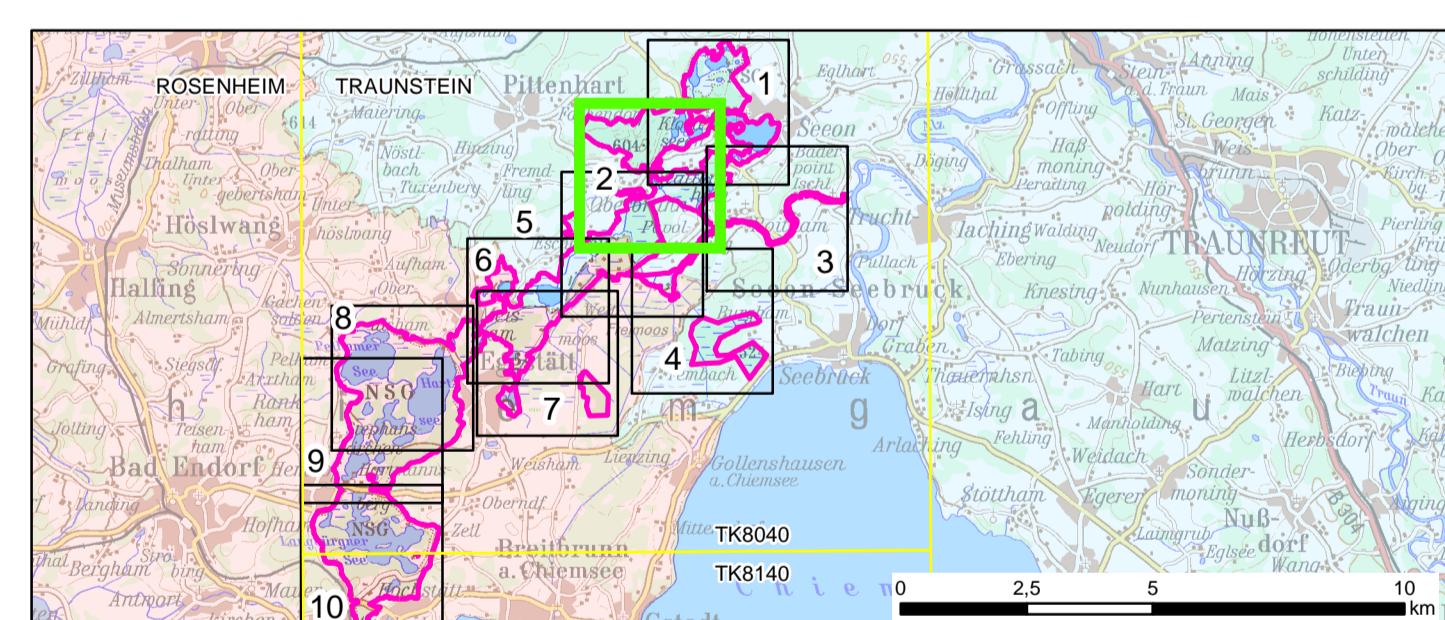
Nicht im Standarddatenbogen genannt (nicht bewertet)

1393 Firmiglänzendes Sichelmoos (*Hamatocaulis vernicosus*)

1166 Kammmolch (*Triturus cristatus*)

1355 Fischotter (*Lutra lutra*)

Die Nachweise des Firmiglänzenden Sichelmooses (*Hamatocaulis vernicosus*), des Kammmolchs (*Triturus cristatus*) und des Fischotters (*Lutra lutra*) wurden nachrichtlich aus der Datenbank Artenschutzkartierung (Nachweise von 2015-2018) übernommen. Der Biber (*Castor fiber*) wurde nur als Beobachtung in der Biotopkartierung 2019/20 erfasst und wird daher nicht gesondert dargestellt.



Managementplanung FFH-Gebiet 8040-371 Moorgebiet von Eggstätt-Hemhof bis Seeon



NATURA 2000

Karte 2 Bestand und Bewertung

ENTWURF

Blatt: 3 von 10 Kartenfertigung: 31.03.2025

Bearbeitung:

Regierung von Oberbayern (Auftraggeber)

Planungsbüro: PAN GmbH (Offenland)

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg

Originalmaßstab: 1 : 5.000

0 50 100 200 m



PAN

Planungsbüro für ange-
wandte Naturschutz GmbH

Tel: 089-12255900 info@pan-gmbh.de

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)

Fachdaten:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)